

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Freitag dem 23.02.2007, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 16.02.2007 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebürgermeister Gerhard Czink, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer, Karl Macher, Alfred Prinz und Fritz Sturmer sowie die Gemeinderäte Franz Mehwald, Josef Engler, Peter Himmer, Rudolf Pernold, Erich Zeiler, Karl Rötzer, Kraft Eduard, Alois Huber, Ing. Rainer Pilwarsch, Herbert Weinwurm, Manfred Gail, Franz Broz und Karl Pohl, sowie für Raiffeisen Immobilien Vermittlung: Frau Angela Püringer.

GR. Franz Wiesinger erscheint verspätet.

Entschuldigt ist: GR. Walter Höss

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtsgebäudes

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

.

- Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2006 wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend unterfertigt.
- Zu 2: Die Raiffeisen Immobilien Vermittlungs Ges.m.b.H., 2130 Mistelbach wurde mit dem Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtsgebäudes – Ladendorf, Hauptstraße 31 - beauftragt.
Nach nunmehr ca. 1 ½ Jahren und einigen Interessentenbesichtigungen liegt jetzt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages in Höhe von € 120.000,-- vor.
Der Bürgermeister erläutert die Angebotssumme dahingehend, dass umfangreiche und kostenintensive Investitionen am Gebäude durchzuführen sind

und als großes Manko von den Interessenten die fehlende oder geringe Grund-(Grün-)fläche angeführt wurde. Weiters übernimmt der Käufer das Objekt teilvermietet und stellt nicht die Bedingung der Bestandsfreiheit.

Des weiteren beantragt der Bürgermeister auch, den Erlös des Liegenschaftsverkaufes zweckgebunden für die Sanierung des Hallenbades zu verwenden.

Stellungnahme der SPÖ-Fraktion:

GGR Sturmer stellt fest, dass die SPÖ-Fraktion das Kaufangebot als zu niedrig empfindet und schlägt vor, die Gemeinde solle das Gebäude behalten und selbst sanieren. Geschätzte Investitionskosten ca. € 100.000,--.

Diese Investitionskosten wären z. Teil durch Fremdfinanzierung und einem Teilverzicht der Aufwandsentschädigung der Gemeinderäte zu erzielen.

In diesem Zusammenhang wird von Frau Püringer der Zustand und die Mängel des Hauses näher erläutert (Keller, feuchtes Mauerwerk im ehemaligen Postbereich, keine Zentralheizung (nur einzelne Konvektoren), Sanitäranlage im EG nur am Gang, Stromleitungen, enger Stiegenbereich....) und werden die Sanierungskosten von ihr auf ca. € 200.000,-- geschätzt.

Stellungnahme der FPÖ-Fraktion:

Der Kaufpreis wird als zu niedrig empfunden. Es sollte mit dem Verkauf noch zugewartet werden, oder doch der Eigenumbau auf Wohnungen überlegt werden.

Stellungnahme der Grünen-Fraktion:

Angebot zu niedrig.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag, das ehemalige Gemeindeamtsgebäude dem Angebot von Herrn Wölfl Franz, 2130 Lanzendorf, entsprechend zum Kaufpreis von € 120.000,--, zu verkaufen und den Käuferlös zweckgebunden für die Sanierung des Hallenbades Ladendorf zu verwenden.

Dem Antrag wird mit 14 Fürstimmen (ÖVP-Fraktion) und 6 Gegenstimmen (GR. Pohl, GGR. Sturmer, GR. Broz, GR. Wiesinger, GR. Gail und GR. Weinwurm) stattgegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 20:00 Uhr